

euses Dorf

Bekanntes und Unbekanntes aus Aeschi

Nummer 20

November 2000

Fusionen

Heute sind Fusionen fast alltäglich: auch die Feuerwehr und die Hornussergesellschaft Aeschi-Einigkeit waren auf Partnersuche.

In der Brandbekämpfung bestand die Zusammenarbeit bereits. Eine gemeinsame Feuerwehr der Gemeinden Aeschi, Bolken, Etziken, Hüniken und Steinhof löst vorab das Problem der Rekrutierung der Mannschaft und des Kaders in allen Dörfern. Der gegenwärtige Bestand von über 110 Mann kann auf rund 65 Personen reduziert werden. Neu wird eine Feuerwehr mit örtlichen Stützpunkten gebildet. Kosteneinsparungen werden vorerst nicht erwartet. Der neue Zweckverband strebt mittelfristig eine Eigenfinanzierung an. Jede Gemeinde zahlt wie bei der Schule ihren Anteil. Kommandant der *Regionalfeuerwehr äusseres Wasseramt* ist Daniel Luterbacher.

Auch Personalprobleme sind der Grund des Zusammengehens der beiden Hornussergesellschaften Aeschi I und Aeschi-Einigkeit. Am 4. September 1921 wurde die Hornussergesellschaft Aeschi gegründet und am 9. November gegen die HG Etziken das erste Wettbewerb ausgetragen. Bereits zehn Jahre später kam es zu einer grösseren Krise, die schliesslich zur Spaltung führte. 1964 organisiert jede Gesellschaft mit Erfolg ein grosses Hornusserfest. Bei der Einführung der Schweizer Meisterschaft spielten beide in der ersten Liga, Aeschi I stieg sogar in die NL B auf. Dieses Jahr kämpften beide in der 2. Liga, die Einigkeit wäre zum Abstieg verurteilt. Beide Vereine haben der Fusion bereits zugestimmt, die Gründungsversammlung der *Hornussergesellschaft Aeschi* findet am 2. Februar 2001 statt.

Nr. 20

Im November 1990 ist die erste Nummer von „Euses Dorf“ erschienen. Zehn Jahre, zwanzig Nummern, das damals gesteckte Ziel von zwei Ausgaben pro Jahr konnte (fast) eingehalten werden. Beiträge von Mitbürgern sowie sogar Reaktionen aus dem Ausland zeigen, dass die Idee einer Dorfzeitung auch heute noch aktuell sein kann. Deshalb stellen wir uns auch in Zukunft dieser nicht immer leichten Herausforderung. Wir danken allen Lesern für ihre Treue und den stillen Helfern für ihre Unterstützung.

Hansruedi und Patrick Heiniger

50 Jahre Velo Glutz

Im Juli 1950 führte August Glutz erstmals ein Kassenbuch, seine Kunden stammten schon damals aus dem ganzen Bezirk. Der gelernte Schreiner führte die Velowerkstatt während Jahren als Hobby, seine Freizeit verschrieb er den Fahrrädern und dem Radrennsport. Bereits 60jährig wagte er 1987 den Schritt zur Selbständigkeit, noch heute ist er tagtäglich in seiner „Bude“ beschäftigt.

Kommen und Gehen

Pfarrer *Ernst Schäfer* ist seit 1. März 2000 neuer Seelsorger des reformierten Pfarrkreises Subingen. - Nach 17 Jahren ist *Anita Martinnelli-Lüthi* als Leiterin des Kirchenchores Subingen-Aeschi zurückgetreten.

Daniel Wiestner hat während 13 Jahren Primarschule unterrichtet, mit seiner Art hat er Schule und SchülerInnen geprägt. Die bei uns gesammelten Erfahrungen wird er nun in seiner Wohngemeinde Oensingen einbringen können. - *Cornelia Kämpfer* ist als neue Lehrkraft für die 5. Klasse gewählt worden.

Nachtquartier für Störche

14 Störche machten auf ihrer Durchreise in den Süden Halt in Aeschi. Dort verbrachten sie die Nacht vom 5./6. September auf der Kirche oder auf Kaminen. Nach einer ausgedehnten Tour ums Dorf flog der Schwarm am Morgen danach hoch über der Bahn-2000-Schneise südwestwärts.

«Kurz vor halb acht waren sie plötzlich da», erzählt Hansruedi Heiniger, Leiter der Raiffeisenbank in Aeschi. «Der letzte kam in einem südlichen Bogen von Etziken her und landete auf dem Kirchendach, wo schon fünf weitere Störche auf dem First standen. Vier weitere stehen auf dem Balkon des Kirchturms, drei auf

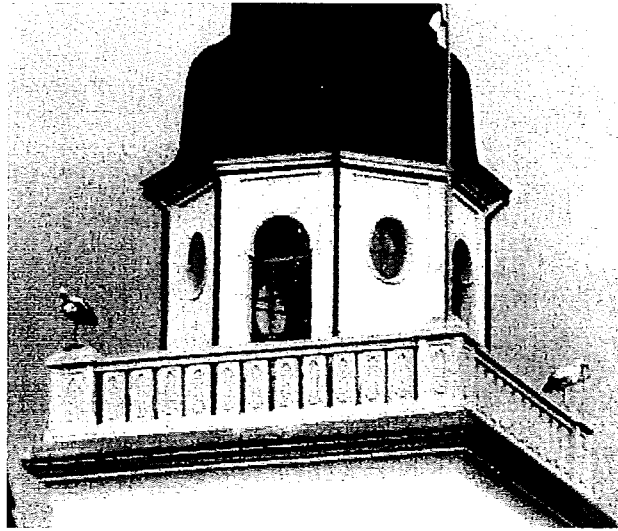


Foto: Hansruedi Heiniger

Kaminen der Nachbarhäuser, einer auf einem Baum neben der Kirche und der letzte gleich hier auf dem Kandelaber.» Tatsächlich, wenn man die Strassenlampe wegen dem Blenden mit der Hand genau abdeckt, sieht man, woher ab und zu ein weisses Federchen zu Boden schwebt und warum der Asphalt schon weiss gefleckt ist. Wo sie gelandet sind, bleiben sie, oft auf nur einem Bein. Ab und zu lüftet einer das Gefieder. Viele putzen sich. «Um 21 Uhr hat ein einziger kurz geklappert, einer vom Kirchendach», weiss Daniel Neuner. Jetzt hört man jedenfalls nichts – oder? Ein Knistern lässt alle zum Kandelaber blicken. Darunter glänzt ein neuer Fleck von gut 15 cm Durchmesser und alle sind sich einig: «Das hat genau wie ein Wunderkerzli getönt.»

«Das können unmöglich Störche von uns sein», stellt René Cattin, einer der fünf Storchbetreuer von Altreu, am andern Morgen fest, «denn heute zum Frühstück waren 50 bis 60 Stück hier. Wenn 14 gefehlt hätten, wäre es mir aufgefallen.» Zudem kämen die Altreuer Störche jeweils deutlich vor der Dämmerung in die Horste zurück. Cattin vermutet, dass es sich um durchziehende Nachzügler

aus dem Elsass, aus Baden-Württemberg oder gar aus Norddeutschland handelt. «Die Störche unseres Flugerforschungsprojektes, die mit Sendern ausgestattet sind, starteten schon Anfang August. Am Montag überflog der erste der Schweizer Störche die Meerenge von Gibraltar.» Die Gruppe von Aeschi sei also etwas spät dran und könne nicht mehr so stark

von der Sommerthermik profitieren. Störche fliegen wie Segelflugzeuge und nutzen warme Aufwinde, um Höhe zu gewinnen. Darum ist die Route dem Jura entlang zum Genfersee-Rhone-tal eine beliebte Zugstrecke für Weissstörche.

Die Gäste von Aeschi flogen zuerst gegen Bolken, blieben eine Stunde auf einer Wiese, später desgleichen am

Südrand des Dorfes gegen den See, wo auch Gemeindepräsident Urs Müller sie beobachtete: «Es war die grösste Gruppe, die ich hier je gesehen habe. Dieser Besuch freut mich, vor allem, wenn die Störche noch «ausgeschliffen» sind....»

Ausschnitte aus der Reportage von Anne-Regula Keller in der Solothurner Zeitung vom 6. September 2000

Geleitete Schule für Aeschi

Das Modell „Geleitete Schulen“ ist seit Beginn des Schuljahres 2000/2001 an unseren Schulen eingeführt. Das Projekt soll die Führungsstruktur in den Schulen verändern. Schulleitungen mit pädagogischer Kompetenz werden als neue Führungsebene eingerichtet, sie führen die Schule im operativen Bereich. Die Schulkommission leitet die Schule im strategischen Bereich und ist verantwortlich für die Anstellungen. Als Symbol für den Start entliessen 134 Kinder und 8 Lehrkräfte bunte Ballone in die Lüfte. Erste Schulleiterin ist Monika Blochwitz.

Notizblock

(Oktober 1999 - Oktober 2000)

Für das Jahr 2000 budgetiert die Einwohnergemeinde Mehrausgaben von Fr. 6'423.00 in der ordentlichen Rechnung und Fr. 233'500.00 in der Investitionsrechnung.

Die Antennengebühr wird um 2 Franken auf Fr. 14.00 gesenkt; erhöht werden die Abwassergebühr pro m³ Frischwasser: von 80 Rappen auf 2 Franken (ab 2001 Fr. 1.80) und die Kehrichtgebühr von 80 auf 150 Franken. Steuerfuss: 135 %.

Die Rechnung 1999 schliesst mit Mehrausgaben von 169'000 Franken ab. Ab 2001 wird für das Abwasser pro Wohnungseinheit zusätzlich eine Grundgebühr von 35 Franken erhoben.

Prominenter Besucher der Gemeindeversammlung ist Regierungsrat und Finanzdirektor Christian Wanner.

Die Bürgergemeindeversammlung nimmt Walter Lüthi-Frieder und seine Kinder in das Bürgerrecht von Aeschi auf.

Am 31. Dezember 1999 wohnen 1055 Personen im Dorf (+ 5). 517 weiblichen und 538 männlichen Geschlechts. 73 Personen stammen aus 7 verschiedenen ausländischen Nationen. Geburten: 9, Todesfälle: 6, Heiraten: 7, Scheidungen: 6.

Steffi Grimm tritt als Mitglied des Gemeinderates zurück, *Jürg Peter Styner* rückt nach.

Walter Eberhard übernimmt von *Jürg Misteli* das Amt des Schulpräsidenten

Hansruedi Heiniger tritt nach 18 Amtsjahren als Staatssteuerregisterführer zurück. Der Gemeinderat wählt *Monica Guiborat-Knobel*, Burgäschi als Nachfolgerin.

Der Kulturpreis wird an *Barbara Grossenbacher Künzler* und der Sportpreis an *Sabrina Altermatt* verliehen.

Auf grosses Interesse stossen der Silvester-Treff '99 Gemeindegemeinschaft und die damit verbundene Fotoausstellung „einst und jetzt“.

Das Auflagezimmer im Schulhaus ist neu Montag-Freitag von 8 - 18 Uhr und am Samstag von 9 - 11 Uhr geöffnet.

Ueber 100 Personen lassen sich von Benedikt Weibel über den Stand der Bauarbeiten der Bahn 200 informieren.

Der Gemeindeverband ARA Region Herzogenbuchsee hat 1975 die Kläranlage in Wanzwil in Betrieb genommen. Die Verwertungsanforderungen führten zu Anpassungsarbeiten der Anlagen für die Schlammbehandlung (Kosten 8,5 Mio. Franken). Nach Inbetriebsetzung im Herbst 1999 wird die Anlage der Bevölkerung vorgestellt und eingeweiht.

Am 26. September 1975 wurde die Buslinie Aeschi-Burgäschi-Steinhof eröffnet. Heute verkehren 10 auf den Stundenplan abgestimmte Schülerkurse zwischen Aeschi und Steinhof sowie 4 weitere fahrplanmässige Kurspaare von Aeschi über Winistorf nach Kriegstetten.

An der 3. Gewerbeausstellung im äusseren Wasseramt - expo 2000 in Etziken - beteiligen sich verschiedene Unternehmen unseres Dorfes.

Erfolgreiche Studien- und Berufsbildungsabschlüsse: *Janine Blaser* (KV) - *Eva Bönzli* (Matura) - *Dominique Gavillet* (Verkäufer) - *Melanie Gehrig* (Matura) - *Maya Glauser* (Diplom D I Gesundheits- und Krankenpflege) - *Marianne Glutz* (Marketingplanerin) - *Esther Kaufmann* (Verkäuferin) - *Doris Misteli* (Diplomniveau II Gesundheits- und Krankenpflege) - *Kristina Mühlethaler* (KV mit Berufsmatur) - *Jonathan Siegrist* (KV) - *Sonja Stampfli* (Feuerungskontrolleurin) - *Thomas Strübi* (Fahrrad- und Motorfahrradmechaniker) - *Dominic Wägli* (Matura) - *Sandra Witmer* (Matura)

Fabian Kaufmann wird zum Leutnant der Uebermittlungstruppen befördert.

Erfolg am kantonalen Turnfest für den DTV/FTV: Sieger Vereinswettkampf dritte Stärkeklasse - Kantonalmeister (Titel verteidigt) im Team-Aerobic - Sieg im Volleyballturnier „Unlizenzierte“. - Die Männer belegen im Vereinswettkampf den 2. Rang in der 5. Stärkeklasse.

Exploit für *Sabrina Altermatt*: die Jugend-B-Läuferin gewinnt bei den Leichtathletik-Meisterschaften in der Kategorie Elite die Bronzemedaille über 200 Meter.

Andreas Sterki gewinnt die Bronzemedaille im Weitsprung an der Leichtathletik-Hallen-SM. *Regula Sterki* läuft über 60m Hürden auf Platz 6.

Treffsicher am Eidgenössischen Schützenfest in Bière ist der Pistolenschütze *Klaus-Peter Jackel*: 92 Punkte im Schnellfeuer D (25m).

Die 15. Wasserämter Rundfahrt des VC Aeschi ist in den Elitekategorien erstklassig besetzt. Starker Wind sorgt auf der neuen Strecke (Aeschi - Etziken - Bolken - Aeschi) für ein schweres Rennen.

Erhard Jäggi ist seit 25 Jahren Kassier der Elektra äusseres Wasseramt.

75-Jahr-Jubiläum des Samaritervers eins Etziken und Umgebung.

Dank grosszügiger Unterstützung von Bevölkerung und Behörden kann die Musikgesellschaft Etziken nach 1974 wiederum eine Uniform einweihen.

Die 10. Mitgliederversammlung des Hauspflegevereins äusseres Wasseramt beschliesst nach der „Fusion“ mit drei verwandten Organisationen die Auflösung. Der Verein Spitex Kriegstetten und Umgebung bietet seine Dienste in 14 Gemeinden mit gegen 10'000 Einwohnern an.

Der Erlös des Adventsverkaufes der Lismerchränzli Frauen ist für vier farbige Glas-

fenster im reformierten Kirchgemeindehaus bestimmt.

Der Kirchenchor Aeschi und der Jodlerclub Etziken überzeugen mit ihren Konzerten in der Kirche. Gospelgesänge trägt ein Chor aus der Region im Kirchgemeindehaus vor.

Wiederum verschönern Adventsfenster die Vorweihnachtszeit.

160 Sternsingerkinder sind am Dreikönigstag unterwegs und sammeln Fr. 7'050.00 für eine Dorfschule in Indien.

Susi Meyer vom Restaurant „Zum See“ in Burgäschi geht in Pension. Das über 100 Jahre alte Restaurant wird von *Susanne Uetz*, *Renate* und *Bruno Widmer* weitergeführt.

Auch im „Rössli“ wechselt die Führung: *Christine Hess* und ihr Team verwöhnen ab Mitte August die Gäste. *Nina* und *Adrian Kofmel* wirteten seit der Wiederöffnung 1993.

www.containeronline.ch ist ein Kunstevent der besonderen Art im äusseren Wasseramt. In 30 Schiffscontainern (davon 2 in Aeschi) werden Kunstwerke gezeigt.

Unsere Verstorbenen

Ruth Apolloni, geb. 1941
Ernst Kummer, geb. 1932
Hans Loosli, geb. 1930
Hermine Ramseier, geb. 1922
Pauline Stampfli, geb. 1923

Veranstaltungskalender 2001

1./6. Januar Turnervorstellungen
27. Januar Konzert MG Etziken
22./24. Februar Fasnacht
9. März GV Raiffeisenbank

<http://www.intro.ch/gemeinden/aeschi>

Texte und Gestaltung: Hansruedi und Patrick Heiniger
Auflage: 450 Exemplare